

Sitzung vom 12. December 1887.

Vorsitzender: Hr. C. A. Martius, Vice-Präsident.

Der Vorsitzende bedauert, die Sitzung mit der Mittheilung zweier schmerzlicher Verluste eröffnen zu müssen.

Am 1. December d. J. starb der Professor an der hiesigen Universität

DR. ARTHUR CHRISTIANI.

Derselbe wurde am 30. December 1843 zu Fürstenwalde geboren, wo sein Vater Justizrath war. Er studirte in Bonn, Berlin, Heidelberg und Wien Naturwissenschaften, bestand als Mediciner die vorgeschriebenen Prüfungen, wurde vor etwa zehn Jahren Assistent an dem unter Leitung von E. du Bois-Reymond stehenden physiologischen Institut der Universität Berlin, habilitirte sich bald darauf an der medicinischen Facultät und wurde 1880 zum ausserordentlichen Professor ernannt. Prof. Christiani nahm unter den gleichaltrigen Physiologen insofern eine besondere Stellung ein, als er ein völlig ausgebildeter mathematischer und experimenteller Physiker war. Eine seiner ersten Leistungen war das mit Unterstützung der Königlichen Akademie der Wissenschaften herausgegebene Werk: »Ueber irreciproke Leitung elektrischer Ströme«. Er entwickelte die Theorie des Gehörorgans als eines aperiodisch schwingenden Systems und bewies durch sein Poroskop den augenblicklichen Durchgang der Luft durch äusserst dichte Stoffe bei sehr geringen Druckunterschieden. Seine Begabung nach dieser Richtung befähigte ihn, mit durchschlagendem Erfolge als Lehrer der medicinischen Physik aufzutreten, für welches Fach er im Jahre 1886 einen etatsmässig honorirten Lehrauftrag erhielt. Aber auch der physiologischen Chemie wandte er sich gelegentlich zu, und veröffentlichte z. B. in Hoppe-Seyler's Zeitschrift für physiologische Chemie (II, 273) Versuche über das Verhalten von Phenol, Indol und Benzol im Thierkörper, speciell im Organismus der Vögel, Frösche und Säugetiere. Der deutschen chemischen Gesellschaft gehörte er seit einer Reihe von Jahren an. In den letzten Jahren beschäftigte sich Professor Christiani vorzugsweise mit der Physiologie des Gehirns, in welcher er einen dem des Hrn. Goltz in Strassburg ähn-

lichen Standpunkt einnahm. Bei der elektrischen Ausstellung in Paris vertrat er das Berliner physiologische Institut.

Der Verstorbene war ein begeisterter Lehrer, ein gewissenhafter, begabter Forscher, ein treuer, zuverlässiger Freund und ein liebenswürdiger Charakter. Sein Dahinscheiden wird nicht nur von seinen Angehörigen, sondern auch von seinen Schülern, wie überhaupt denjenigen, welche zu ihm in nähere Beziehung getreten sind, als ein schmerzlicher Verlust empfunden; sie alle werden ihm ein treues Andenken bewahren.

Der zweite Todesfall betrifft ein ebenfalls langjähriges Mitglied der Gesellschaft, den Hrn. Professor Dr. T. S. Humpidge am University College of Wales in Aberystwith (Wales), über dessen Leben dem Vorstande weitere Notizen in Aussicht gestellt sind.

Die Anwesenden erheben sich, um das Andenken der beiden Dahingeschiedenen zu ehren, von ihren Plätzen.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclaimed die Herren:

Haussknecht, Georg, Göttingen;
Tornero, Juan, Director, Valparaiso [Chile];
Kling, Archibald,
Macintyre, Alfred E., { Glasgow;
Haberland, Hermann, Würzburg;
Haussknecht, Willy, { Göttingen;
Burden, Henry, { Göttingen;
Frey, Carl, { Genève;
Curchod, Alfred, { Genève;
Bröckelmann, Carl, München;
Neugebauer, Adolf, Würzburg;
Reese, Dr. Ludwig, Leipzig;
Tauber, Dr. E., Strassburg i/E.;
Mettegang, Johannes, Heidelberg;
Mulliken, Samuel P., Cincinnati, Ohio, U. S. A.;
Rothschild, J. W., Berlin;
Pässler, Richard, Würzburg;
Hoff, H. J. van't, Rotterdam.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Schlieper, Adolph, Elberfeld (durch A. W. Hofmann und O. Schlieper);
Waldheim, Dr. Max von, Neuer Markt 7, Wien I (durch L. von Barth und G. Goldschmied);

Carrara, Dr. Giacomo, R. Istituto tecnico di Bergamo,	R. Istituto Chimico-farm. di Padova	(durch G. Ciamician und P. Spica);
Zanetti, Dr. Carlo Umberto,		
Pisanello, Dr. Giuseppe,		
Lauer, William E., Mauerstr. 28,		Berlin (durch M. Freund
Marckwald, Leo, Hornstr. 11,		und A. D. Kuhlwein);
Hafner, Albert, Tieckstrasse 36,		
Clay, Launey, Madison Co., Whitehall, Kentucky, U. S. A.		
(durch J. L. Howe und F. P. Venable);		
Mellinghoff, W., Schlegelstr. 28, Berlin		(durch S. Gabriel
und J. Biedermann);		
Luigi, Dr. Garzino, Assistant am chem. pharm. Labor.		
Turin (durch P. Giacosa und J. Guareschi);		
Robinson, W. S.,	Cambridge Mass., U. S. A.,	(durch C. L. Jackson und Hy. B. Hill);
Juthill, J. B. J.		
Gibson, Howard B.,		
Boylston Hall,		
Pulsford, Henry A.,		
21 Shayer Hall,		
Bancroft, Wilder D., 61 Mt. Vernon St.,	Cambridge Mass., U. S. A.,	
Boston, U. S. A.,		
Currau, Richard L., 1 Grays,		
Jennings, Walter Louis,	Cambridge Mass., U. S. A.,	
17 Massle Avenue,		
Nelson, William, 379 Harvard St.,		
Bönninger, M.,	chem. Labor. des Polytechnik. Zürich	
Jeanrenaud, E. A.,	(durch A. Hantzsch und	
Zürcher, H.,	F. P. Treadwell);	
Eichelbaum, Georg, Georgenstr. 35, Berlin	(durch F. Tiemann und P. Krüger);	
Burchard, Oscar, Uhlandsplatz 18, Tübingen	(durch K. Seubert und Eug. Lellmann).	

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

166. Report of the Pennsylvania State College. Agricultural chemistry and agricultural experimental Work. For the year 1886. Harrisburg.
565. Χερστοράντος, Α. Κ. Ἐγγειόδιον χημείας κατὰ τὰς νεωτέρας τῆς ἐπιστήμης θεωρίας. Μέρος II: Μέταλλα. Μέρος III: Οργανικὴ χημεία. Τεῦχος Α. Ἐν Αθήναις. 1887.
577. Van't Hoff, J. H. Dix années dans l'histoire d'une théorie. (Deuxième édition de la chimie en espace) Rotterdam 1887.
396. Ladenburg, A. Handwörterbuch der Chemie. Lfg. 26. Breslau 1887.

Der Vorsitzende:

C. A. Martius.

Der Schriftführer:

A. Pinner.